

## Gottfried Semper und Wien (Wien, 8-10 April 05)

Andreas Nierhaus

Kongress

GOTTFRIED SEMPER UND WIEN

Die Wirkung des Architekten auf "Wissenschaft, Kunst und Industrie"

Wien, 8.-10. April 2005

PROGRAMM

Freitag, 8. April

14.00 Uhr

Begrüßung durch Hellmut Lorenz, Vorstand des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Wien

Einführung: Rainald Franz, Andreas Nierhaus

SEKTION I:

FRAGEN DES STILS. SEMPERS WIRKUNG ALS THEORETIKER AUF  
KUNSTTHEORIE UND REFORMKUNSTBEWEGUNG IN WIEN

14.30 Uhr

Christoph Hölz (Innsbruck), "Blick zurück im Zorn" - Semper und Wien

15.15 Uhr

Eva B. Ottillinger (Wien), Gottfried Semper, Jacob von Falke und das englische Vorbild

16.00 Uhr

Rainald Franz (Wien), Gottfried Semper und die Wiener Kunstgewerbereform

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr

Diana J. Reynolds (San Diego, CA) Semper, Semperianer und Riegls  
"Stilfragen"

17.45 Uhr

Eva Orosz (Wien), Das Kunstgewerbe von Semper und Theophil Hansen im Vergleich

Samstag, 9. April

SEKTION II:

GOTTFRIED SEMPER ALS "RINGSTRASSENARCHITEKT"

09.00 Uhr

Inge Podbrecky (Wien), Körper und Bekleidung. Gottfried Sempers Wiener Kaiserforum

09.45 Uhr

Richard Kurdiovsky (Wien), Die Zeichnungsbestände Carl Hasenauers in der Albertina

10.30 Uhr

Werner Telesko (Wien), Gottfried Semper und die Programmatik des Kunsthistorischen Museums

11.15 Uhr: Pause

11.30 Uhr

Andreas Nierhaus (Wien), Spätes Hauptwerk oder Fehlplanung? Das "Kaiserforum" und die kunsthistorische Forschung

12.15 Uhr

Barbara Neubauer (Wien), Gottfried Semper - Die farbige Fassung der Architektur als Problem der Denkmalpflege

13.00 Uhr: Mittagspause

EXKURSIONEN ab 15.00 Uhr, parallel geführt:

Kaiserforum - Vision und Realität

Hofburgtheater - Die "verbesserte" Dresdener Hofoper?

Kulissendepot - Ein Bau etabliert die Ästhetik des Nützlichen

Österreichisches Museum für Kunst und Industrie (MAK) - Vom Ideengebäude zur Mustersammlung der Kunstindustrie

Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 10. April

SEKTION III

KAISERFORUM - GENERALREGULIERUNGSPLAN - STADTENTWICKLUNG. SEMPERS EINFLUSS AUF ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU IM WIEN DES 20. JAHRHUNDERTS

10.00 Uhr

Ruth Hanisch, Wolfgang Sonne (Glasgow), Camillo Sitte als "Semperianer"

10.45 Uhr

Reinhard Pühringer (Wien), Gottfried Semper, Friedrich Ohmann und die

## Hofburg

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr

Markus Kristan (Wien), Gottfried Semper und der Städtebau in Wien bis 1964

12.45 Uhr

Boris Podrecca (Wien), Gottfried Semper und die zeitgenössische Architektur

13.30 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr

ROUND TABLE IM SEMPERDEPOT

WIEN UND SEMPER. EINE PROBLEMATISCHE BEZIEHUNG

Walter Krause, Rainald FRANZ, Eva B. Ottillinger, Boris Podrecca, N.N.

Moderation: Hellmut Lorenz

---

Konzept:

Rainald Franz, Andreas Nierhaus

Veranstalter:

Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker  
Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien

Veranstaltungsorte:

Institut für Kunstgeschichte

Seminarraum 1

Universitätscampus

Spitalgasse 2/Hof 9

A-1090 Wien

Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste Wien - Semperdepot

Lehárgasse 8

1060 Wien

Tagungsgebühr:

Gesamte Tagung: EUR 15,-

Tageskarte: EUR 5,-

Für Studierende und Mitglieder des Verbandes österreichischer  
Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker ist der Eintritt frei.

Information: [www.kunsthistoriker-in.at](http://www.kunsthistoriker-in.at)

Anmeldung (Aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes dringend  
erforderlich!): [semper@gmx.at](mailto:semper@gmx.at)

ArtHist.net

Gefördert durch:

Wien Kultur

Mit freundlicher Unterstützung von:

Akademie der bildenden Künste Wien

Kunsthistorische Gesellschaft Wien

Quellennachweis:

CONF: Gottfried Semper und Wien (Wien, 8-10 April 05). In: ArtHist.net, 01.04.2005. Letzter Zugriff  
01.05.2026. <<https://arthist.net/archive/27161>>.